

# Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **27 (1967)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Informationen

**«Filmkreis Uri – fünf Jahre jung.»** Dieses Jahr feiert der Filmkreis Uri das Jubiläum seines fünfjährigen Bestehens. In einem umfangreichen Jahresbericht gibt er über das verflossene Vereinsjahr Rechenschaft. Neben Film- und Fernsehvorträgen, Empfehlungen in der Presse, Filmvermittlungen und einigen andern Aufgaben begann der Filmkreis im September 1966, im «Cinema Leuzinger» in Altdorf auch selbst programmierte Filme vorzuführen. Mit Erfolg liefen bis jetzt je an einem Tag: «Electra» (M. Cacoyannis), «M – eine Stadt sucht einen Mörder» (F. Lang), «A taste of honey» (T. Richardson), «Wilde Früchte», «Das siebente Siegel» und «Wie in einem Spiegel» (Ingmar Bergman). Zu jedem Film wurde eine Besprechung abgegeben und anschliessend eine Diskussion veranstaltet.

**Filmweekend des Katholischen Filmkreises Zürich.** Die Studientagung des Katholischen Filmkreises Zürich vom 26./27. November stand unter dem Motto «Film – Theorie und Praxis». Am Samstag zeigten verschiedene Gruppen Beispiele ihrer Arbeit. Die Referate am Sonntagmorgen hielten Franz Ulrich über «Die Aufgaben des Katholischen Filmbüros» und Pater Ambros Eichenberger über das Thema «Der Christ, die Massenmedien und die moderne Gesellschaft». In der Diskussion und in Gesprächen wurden vor allem die Aufgaben des Christen in der Welt herausgearbeitet und die Koordination der Filmarbeit in den verschiedenen Institutionen befürwortet. Die beiden Referate erscheinen im nächsten Bulletin des Filmkreises.

**«Wir und das Fernsehen» – eine Vortragsreihe in Schwyz.** Der Schulrat, die Pfarrämter, die Standesvereine von Schwyz und die Schwyzer Interessen-Gemeinschaft führen am 16., 20., 23. und 26. November sowie am 11. Dezember im Casino Schwyz eine Vortragsreihe über das Fernsehen durch. Das Programm und die Referenten: «Problemlos? Warum und wozu eine Vortragsreihe?» (Guido Wüest), «Wie machen sie denn das? Ein Blick hinter die Kulissen der Fernseharbeit» (Josef Feusi), «Daheim und doch dabei. Das aktuelle Zeitgeschehen im Fernsehen» (Kurt Früh), «Wie steht's denn da mit unsern Kindern? Was können und müssen Eltern und Erzieher tun?» (Dr. Franz Zöchbauer), «Und was sagen die Verantwortlichen dazu?» (Podiumsdiskussion). Die einzelnen Veranstaltungen haben zum Teil bis 500 Zuhörer.

**Filmschulungsprogramm des «team 11» in Emmenbrücke.** Das «team 11» (Präsident: Werner Portmann, Rothenburgstrasse 6), das in Emmenbrücke jungen Menschen eine Gemeinschaft für Freizeitgestaltung und Weiterbildung sein will, hat in seinem neuen Programm wiederum Filmvorführungen eingebaut. Jeder Film wird eingeführt, und nach jeder Vorstellung besteht Gelegenheit zu einer Diskussion. Die Vorführungen finden vierzehntäglich je an einem Tag im Kino «Merkur» statt. Auf dem Programm stehen: «The defiant ones» (S. Kramer), «Un condamné à mort s'est échappé» (R. Bresson), «A taste of honey» (T. Richardson), «The ghost goes west» (R. Clair), «On the beach» (S. Kramer), «Der junge Törless» (V. Schlöndorff), «Goldrush» (Ch. Chaplin) und «Jungfrauenquelle» (I. Bergman).

**Zur Beilage in dieser Nummer: Film-Werbung!** Noch immer wird in filmwirtschaftlichen Kreisen zu wenig realisiert, dass heute kein Produkt ohne gute Werbung auskommt. Von selbst verkauft sich vielleicht noch Brot, sicher immer weniger der Film. – Aus diesem Grund möchten wir Verleiher und Kinobesitzer auf die Werbekurse des Instituts Mössinger, Räfelstrasse 11, 8045 Zürich, hinweisen.

**Änderungen beim Festival von Locarno.** Das Internationale Filmfestival von Locarno wird im nächsten Jahr provisorisch nicht mehr wie bisher im Sommer, sondern im Herbst durchgeführt, wobei die Vorstellungen in den Kinos der Stadt stattfinden sollen. Diese Änderungen wurden vom Festivalkomitee beschlossen, das die für die Vermietung des Grand Hotels gestellten Bedingungen als unannehmbar bezeichnete.



WUUUUUNDERBAR

bestimmt von  
*Feldpausch*

Damenmoden  
Basel und Zürich

715-45